

BEATBOX COLOMBIA

Ein Dokumentarfilm von Dirk Lienig



„Wo in Kolumbien der Asphalt endet, endet auch die Staatsgewalt“

Kolumbianisches Sprichwort

BEATBOX COLOMBIA

Ein Dokumentarfilm von Dirk Lienig

SYNOPSIS

Sie nennen sich „Ghettos Clan“, „Topomental“, oder „Operando“. Sie sind zwischen 19 und 29 Jahre alt. Ihre Leidenschaft ist Musik, Rapmusik. Ihre Heimat sind die Ghettos von Bogota und Cali, den größten Städten Kolumbiens. Diese Orte sind Brennpunkte eines der gefährlichsten Länder der Welt.

„BEATBOX COLOMBIA“ begleitet junge Musiker, die in ihrem Sprechgesang von ihrem Alltag erzählen: vom Bürgerkrieg, der Gewalt auf den Straßen, korrupten Politikern, den Ursachen des Konflikts, den Drogen, von Freunden, die nie wieder auftauchen, und vom Willen, trotz allem etwas zu verändern.

Gedreht ist der Film auf 8 mm und DVCAM, Flashanimationen sind eingearbeitet.



Einige Szenen wurden von den Protagonisten selbst gestaltet. Einen Tag lang gaben wir die Kameras aus der Hand, zogen uns zurück und überließen die Beobachtung den Musikern.

Das Team

Buch / Regie:	Dirk Lienig
Dramaturgie:	Olaf Winkler
Bildgestaltung:	Sebastian Höhn
8 mm Kamera:	Karsten Höfer / Sebastian Höhn
Schnitt:	Oliver Karsitz / Peta Wolter
Ton / Sounddesign:	Karsten Höfer
Produktionsleitung:	Lidia Perico
Flashanimation:	Benjamin Seelig
Visuelle Effekte:	Rene Bissinger / Hans Pfeleiderer
Musik:	Chris Anderson-Bazolli / Karsten Höfer
Assistent:	Franz Gottschalk
Produzenten:	Dirk Lienig / Sören Schmidt

Eine Produktion von VIDICON GmbH Berlin

Technische Daten

Länge:	60 Minuten
Vorführkopie:	Digibeta / 16:9
Gefilmt auf:	8 mm / DV / Flashanimationen sind eingearbeitet
Sprache:	Spanisch mit deutschen Untertiteln

Filmographie

Dirk Lienig

geboren: 1970 in Hoyerswerda
Staatsangehörigkeit: deutsch
1976 - 1986 Besuch der Oberschule Hoyerswerda
1986 - 1988 Ausbildung zum Tischler / Facharbeiter
1988 - 1992 Studium an der Staatlichen Ballettschule Leipzig
1992 - 2000 engagiert am Staatstheater Schwerin als Tänzer / Solist
seit 2000 freischaffend als Film / Theaterregisseur und Tänzer

Filmproduktionen: Buch / Regie

- 2001 **„Oleg“** Dokumentarfilm 12:30 min.
Oleg beendet 1996, im hohen Tänzeralter von 38 Jahren eine über 30-jährige Karriere als klassischer Balletttänzer.
Im November 2000 hat der einst leidenschaftliche Romeo - Darsteller seine geliebte Tochter, seine Träume und die Kontrolle über den trainierten Körper verloren.
Produktion: es automotive fine arts
Premiere: 5. Mai 2001 Filmkunstfest Schwerin
Festival: FIPA 2002 Festival de Programmes Audiovisuelles / Biarritz
- „making space for peace“** 2 min.
Kinowerbefilm für PBI (peace brigades international) deutscher Zweig Hamburg
- 2002 **„Der getarnte Krieg“** Dokumentation 30 min.
Der Film begleitet den baskischen Friedensbrigadisten Juanio Arrieta während seiner Schutzpatrouillen in den kolumbianischen Dschungel. Zwischen den Fronten der linken Guerilla und des kolumbianischen Militärs gelangen sehr intime Momentaufnahmen vom Alltag der eigentlichen Opfer eines unerklärten Krieges.
Produktion: es automotive fine arts
Premiere: 15. September 2002 im Kino Babylon
Ausgestrahlt im ZDF Dokukanal im Mai 2005
Eine Produktion der Drehbuchwerkstatt Mecklenburg Vorpommern
- 2003 **„Hoyerswerda, Stadt zwischen Schwarze Elster und Schwarze Pumpe“** 20 min..
Dokumentation über die einstige sozialistische Aufbaustadt Hoyerswerda.
Produktion: Kunstprojekt Superumbau
gefördert durch die Bundeskulturstiftung
Premiere: 31. August 2003 in der Kulturfabrik Hoyerswerda
- 2004/2005 Beiträge für die Kulturmagazine **„aspekte“ ZDF** und **„Metropolis“ arte**.
- 2005 **„Beatbox Colombia“** Dokumentarfilm 60 min.
Musikdokumentarfilm über Hip Hop Kultur in Kolumbien.

BEATBOX COLOMBIA



Kontakt

Dirk Lienig
VIDICON GmbH Berlin
Dietrich Bonhoeffer Str. 13
D – 10407 Berlin, Germany
Tel: (+49) 030 28391 650
Fax: (+49) 030 28391 652
eMail: info@vidicon.de